

[www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)



## Erlebniswege Sieg

17 Rundwege

pures Entdeckervergnügen!



Erlebniswege  
Sieg



## Erlebniswege Sieg

Mal unberührte Natur, mal besiedelte Kulturlandschaft. Die 17 Erlebniswege Sieg bieten interessante Einblicke in das Leben der Menschen sowie die Geschichte der Region. Die abwechslungsreichen, mal leicht zu bewältigenden, mal anspruchsvolleren Routen führen Sie durch Wälder, Wiesen und Felder. In tiefe Täler und auf luftige Höhen. Zahlreiche Info-Stationen vermitteln dazu Wissen und Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart des Siegtals.

Info-App für unterwegs:

[www.naturregion-sieg.de/service/touren-app](http://www.naturregion-sieg.de/service/touren-app)



Erlebniswege  
Sieg

<b>Erlebniswege Sieg</b>	01 Heideweg .....	4
	02 Mönchweg.....	6
	03 Talsperrenweg.....	10
	04 Kulturlandweg.....	12
	05 Marienweg .....	14
	06 Holzweg .....	18
	07 Burgweg.....	20
	08 Dreitälerweg.....	24
	09 Wildwiesenweg .....	26
	10 Försterweg.....	30
	11 Künstlerweg.....	32
	12 Wälderweg .....	36
	13 Pulvermühlenweg.....	38
	14 Zeitenweg .....	42
	15 Mäanderweg .....	44
	16 Landlebenweg .....	48
	Extra Tipp: Stadtrundgang Eitorf .....	52

<b>Kinderangebote</b>	Melli's Bienenlehrpfad am Försterweg.....	54
	Waldlehrpfad am Försterweg .....	55
	Fotosafari am Wildwiesenweg.....	56
	Kunstaktionen am Künstlerweg.....	57



<b>Anhang</b>	Übersichtskarte, Anreise .....	58
	Weitere Informationen / Impressum.....	59



**HEIDEWEG**

22,8 km / 6–7 Std.  
 ▲ 230 m

**START UND ZIEL**

Wanderparkplatz  
 Siegelsknippen  
 Alternativ: Wanderpark-  
 platz Aggerstadion

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: Linie 506 von  
 und nach Bhf. Troisdorf  
 Haltestelle Grundschule  
 Heerstraße (nicht ausge-  
 schildert)

PKW: A3, AS Lohmar,  
 B 484 Richtung Siegburg,  
 B 56 Richtung Much,  
 Ortseingang Heide rechts  
 zum Wanderparkplatz  
 am Siegelsknippen  
 (50°49'4.17"N  
 7°15'47.66"E)  
 Alternativ: A3, AS Siegburg  
 Nord, B 484 Richtung  
 Siegburg, B 56 Richtung  
 Troisdorf, B 8 Troisdorf  
 Zentrum, Beschilderung  
 Richtung Aggerstadion  
 folgen bis zum Wander-  
 parkplatz (50°49'26.98"N  
 7°11'14.67"E)

**TOURPROFIL**

Waldwege und Heideland-  
 schaft mit Sandwegen –  
 schöne Rastplätze –  
 Einkehrmöglichkeiten in  
 Siegburg und Lohmar –  
 ausgestattet mit digitalen  
 Infostationen (Touren-App)

**TIPP**

Portal Burg Wissem mit  
 interaktiver Dauerausstel-  
 lung zur Wahner Heide

**HINWEIS**

Aufgrund von Bundes-  
 wehr-Übungen können  
 Streckenabschnitte in der  
 Wahner Heide zeitweise  
 gesperrt sein

## Der Heideweg

### Im Wald und auf der Heide

Der westliche Teil des Heidewegs führt durch die Wahner Heide, einem mehr als 5.000 ha großen Naturschutzgebiet. Auf diesem Weg wird die Entstehung der Heidelandschaft und deren Besonderheiten vermittelt. Zusätzlich verläuft der Heideweg durch das Naturschutzgebiet Gagelbestand. Destilliertes Gagelöl wurde früher anstatt des Hopfens dem Bier zugesetzt, was so stärker berauschend wirkte. Die Stele am Parkplatz Siegelsknippen behandelt die Historie der Ortschaft Franzhäuschen und das Leben der Mönche in Seligenthal.

**TOURVERLAUF**

Nahezu 23 Kilometer ist der Heideweg lang. Vom Wanderparkplatz Siegelsknippen führt Sie ein Forstweg tief in den stillen Wald hinein. Danach geht es in Richtung Zentrum der Stadt Lohmar. Hier kreuzt die quirlige Agger die Route, hier beginnt auch der Einstieg zum Naturschutzgebiet Wahner Heide. Ein schmaler Pfad führt Sie bergauf am Kronenweiher vorbei, der Kröten, Molchen und Ringelnattern Heimat bietet. Die Route geht am Waldrand entlang und bietet einen schönen Blick auf die offene Heide und stämmige Kiefern. Mitten im Wald liegt der idyllische Leyenweiher, wo Bänke zum Pausieren einladen. Mit etwas Glück entdecken Sie hier Enten, Wasserhühner oder Fischreiher auf Beutezug. Erneut durch den Wald mit seinen mächtigen, alten Bäumen und vorbei am Aggerstadion führt die Route entlang einer Auenlandschaft Richtung Siegburg. Nach dem Überqueren der Agger durchwandern Sie das artenreiche Naturschutzgebiet „Gagelbestand“ mit seinen aromatisch duftenden Sträuchern. In weitem Bogen geht es zurück in den Lohmarer Wald, wo Fischteiche und der dichte Wald das Rauschen der nahen Bundesstraßen und Autobahn vergessen lassen. Auf einer geraden Schneise wandern Sie gen Stallberg, später schlängelt sich ein Pfad weiter nach Kaldauen. Erneut laden Bänke zur Rast. Nach einigen Richtungswechseln geht es zurück zum Wanderparkplatz.



☆ Sehenswürdigkeit

📍 Stempelstelle

🌿 Naturdenkmal

📍 Gastgeber (s.S. 8)





**MÖNCHWEG**

8,3 km / 3 Std.  
 ▲ 170 m

**START UND ZIEL**

Wanderparkplatz  
 Siegelsknippen

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: Linie 511 und  
 SB56 von und nach  
 Bhf. Siegburg  
 PKW: A3, AS Lohmar,  
 B 484 Richtung Siegburg,  
 B 56 Richtung Much,  
 Ortseingang Heide  
 rechts zum Wanderpark-  
 platz am Siegelsknippen  
 (50°49'4.17''N  
 7°15'47.66''E)

**TOURPROFIL**

Ruhige Waldwege und  
 asphaltierte Sträßchen  
 – steiler, kurzer Pfad-  
 abschnitt zur Talsperre –  
 schöne Rastplätze –  
 Einkehrmöglichkeiten  
 in Siegburg und Hennef  
 – ausgestattet mit  
 Infotafeln

**TIPP**

Klosterkirche mit roma-  
 nischem Wandtabernakel

## Der Mönchweg

### Stille Stunden in Wald und Tal

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung vermittelt einen kleinen Eindruck von der Landschaft unterhalb der Wahnbachtalsperre in ihrer Natürlichkeit und Veränderung. Das Leben im „Vallis felix“, dem seligen Tal, wurde von der Mitte des 13. Jhs. bis zu Beginn des 19. Jhs. durch das Franziskanerkloster geprägt (1231 erstmals urkundlich erwähnt, war es das erste Franziskanerkloster nördlich der Alpen). Mit zunehmender Bewirtschaftung der klösterlichen Anlagen entwickelte sich die Besiedlung des Tales. Menschen fanden Arbeit und geistigen Beistand. Von den Gebäuden blieb die im 13. Jh. erbaute und Ende des 19. Jhs. sowie Mitte des 20. Jhs. umfassend renovierte Klosterkirche (älteste Franziskanerkirche in Deutschland) erhalten. Heute ist das Bild des Tals wesentlich durch die Wahnbachtalsperre mit ihrer mächtigen Staumauer geprägt. Die so veränderte Landschaft schafft völlig neue Perspektiven und Aktivitätsmöglichkeiten.

**TOURVERLAUF**

Die Rundwandertour mit gut 8 Kilometern Länge startet am „Siegelsknippen“ als reiner Waldspaziergang. Ein Forstweg verläuft durch die Stille des Kaldauer Waldes. Die asphaltierte Seligenthaler Straße führt vorbei an der Ruine der im Krieg zerstörten Ummigstalbrücke zur idyllisch gelegenen Klosteranlage. Durch das Tal setzt sich der Weg teils auf schmalere Waldwegen fort, von Zeit zu Zeit begleitet Sie der muntere Wahnbach Richtung Talsperre. Das letzte Stück ist ein steiler, wenn auch kurzer Wurzelpfad zum Höhenkamm. Oben angelangt, entschädigt der grandiose Ausblick von der Staumauer auf die tiefblaue Wasserfläche für die Mühen. Nach einem kurvigen Straßenabschnitt bergauf geht es an Feld und Obstwiesen vorbei zu Gut Umschoß. Nach einer Passage durch eine schöne Nussbaum-Allee erwartet Sie noch ein Naturdenkmal: eine alte Rotbuche von enormem Umfang. Ein Pfad durchs Ummigsbachtal, der mehrfach das Bächlein quert und Teiche passiert, bringt Sie durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt.



- Infostation
- Naturdenkmal
- Stempelstelle
- ★ Sehenswürdigkeit



### Qualitätsgastgeber am Heideweg (S. 5)



#### 1 Friendly City Hotel Oktopus\*\*\*

Zeithstraße 110, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 846400  
[www.friendly-cityhotel-siegburg.de](http://www.friendly-cityhotel-siegburg.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 1,5 km



#### 2 Kaiserhof\*\*\*

Kaiserstraße 80, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 17230  
[www.kaiserhof-siegburg.de](http://www.kaiserhof-siegburg.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 2,7 km



#### 3 Bonjour Patisserie-Café

Kaiserstraße 50, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 62910  
[www.bonjour-cafe.de](http://www.bonjour-cafe.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 2,6 km



#### 4 Museumscafé

Am Markt 46, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 1274807  
[www.siegburger-museumscafe.de](http://www.siegburger-museumscafe.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 2,7 km



#### 5 Hotel Herting

Europaplatz 16, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 99 9990  
[www.hotel-herting.de](http://www.hotel-herting.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 3,1 km



#### 6 El Corazón – Auf der Arken

Mühlenstraße 37, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 1468568  
[www.elcorazon-aufderarken.de](http://www.elcorazon-aufderarken.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 3 km



#### 7 Kranz Parkhotel\*\*\*\*

Mühlenstraße 32-44, 53721 Siegburg  
Telefon 02241 5470  
[www.kranzparkhotel.de](http://www.kranzparkhotel.de)  
**Entfernung vom Heideweg** 2,9 km

### Qualitätsgastgeber am Talsperrenweg (S. 11)



#### 1 Sängerheim – Das Restaurant

Teichstraße 9, 53773 Hennef-Heisterschoß  
Telefon 02242 3480  
[www.das-saengerheim.de](http://www.das-saengerheim.de)  
**Entfernung vom Talsperrenweg** 1,1 km



**TALSPERRENWEG**

23,3 km / 6–7 Std.

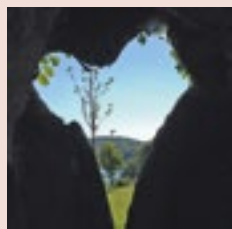
▲ 770 m

**START UND ZIEL**

Parkplatz an der Wahnbachtalsperre in Siegburg-Seligenthal  
 Alternativ: Wanderparkplatz in Wolperath, Neunkirchen-Seelscheid

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: DB/S-Bahn bis Siegburg oder Hennef, dann weiter mit Buslinie 510 bis Seligenthal  
 PKW: A3 bis AS Lohmar, B 484 Richtung Siegburg, B 56 Richtung Much, rechts Siegburg Stallberg auf Zeithstraße, links Kaldauer Straße, im Anschluss Hauptstraße durch Kaldauen, im Anschluss links in die Talsperrenstraße zum Parkplatz  
 Parken: Parkplatz an der Talsperre (50°48'19.77"N 7°16'52.86"E) oder Wanderparkplatz in Wolperath (Neunkirchen-Seelscheid) (50°49'57.39"N 7°19'19.59"E)

**TOURPROFIL**

Forstwege durch Mischwälder und zahlreiche Bachtäler – in einigen Streckenabschnitten anspruchsvolle Wegeführung auf schmalen und steilen Pfaden – ausgestattet mit digitalen Infostationen (Touren-App)

## Der Talsperrenweg

### Auf Pfaden um den Stausee

Auf dem Talsperrenweg erlebt der Wanderer auf meist naturbelassenen Wegen immer wieder die herrliche Natur rund um die Wahnbachtalsperre. Man genießt an vielen Stellen Blicke weit über die Talsperre hinaus. Anspruchsvolle, teils schmale und vielfach historische Wanderpfade führen den Wanderer durch zahlreiche Siefen und über waldige Hügelrücken. Seit 1958 sind eine Mühle, zwei Gaststätten und zwei Höfe geflutet. 5,8 km lang, bis zu 124 m tief und mit bis zu 43,18 Mio. Kubikmetern Wasser gefüllt, versorgt die Wahnbachtalsperre rund 800.000 Menschen mit Trinkwasser.

**TOURVERLAUF**

Die gut 23 Kilometer lange Route ist wegen ihrer teils sehr schmalen Trampelpfade und dem stetigen Auf und Ab auch für geübte Wanderer eine Herausforderung. Am Ende des Staudamms startet der Weg den Berg hinauf. Zuerst führt Sie ein Waldpfad an Bäumen und Wiesen von Happerschoß vorbei. Bergab folgen Sie dem Weg zurück in den Wald, wo Sie unter großen Bäumen in ein Bachtal wandern. Zwei Bachüberquerungen später führt Sie die Route nun wieder bergauf ins malerische Fachwerkdorf Pinn. Naturnahe Pfade weisen den Weg talwärts, unterwegs können Sie bei einer Hütte den Ausblick auf das klare Wasser des Stausees genießen. Durch den Wald marschieren Sie auf das Dorf Wolperath zu, von wo aus man die Vorbecken der Talsperre erkennen kann. Nach dem Überqueren des nördlichen Ausläufers der Talsperre führt ein Pfad über einen schmalen Grat zwischen lichten Eichen und Kiefern auf die Westseite. Hier windet sich der Pfad weiter um die zahlreichen Zuflüsse und quert häufig enge Kerbtäler. Auf Höhe der Ortschaft Schneffelrath verlässt der Weg den Uferbereich der Talsperre. Nach der Querung des Derenbachtals führt eine ruhige Asphaltstraße durch eine beschauliche Nussbaum-Allee Richtung Gut Umschoß. Unterhalb des Guts bietet sich auf einer alten Obstwiese ein schöner Blick auf das Gewässer bevor Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren.



-  Infostation
-  Sehenwürdigkeit
-  Stempelstelle
-  Gastgeber (s. S. 9)
-  Zuweg 900 m





## Der Kulturlandweg

### Einblicke in die Vergangenheit

#### KULTURLANDWEG

10 km / 3–4 Std.

▲ 260 m

#### START UND ZIEL

Bhf. Hennef

Alternativ: Wanderparkplatz Siegdamm

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: S12 Köln (Hbf.) –

Au (Sieg) oder RE9 Köln (Hbf.) – Siegen

PKW: A560, AS Hennef

West, auf die L 333 in Richtung Hennef Zentrum, rechts auf die Kaiserstraße und der Beschilderung folgen

Parken: Wanderparkplatz Siegdamm

(50°47'10.25"N

7°16'54.34"E)

Nahezu alle Naturlandschaften in Mitteleuropa sind eigentlich Kulturlandschaften. Diese Tour führt durch eine Kulturlandschaft, die in Jahrhunderten vom Menschen bearbeitet und dadurch geformt wurde. Dämme zähmen den Fluss und schützen vor Hochwasser, auf den Hängen von Weingartsgasse wurde seit dem Mittelalter bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts Weinbau betrieben und in den Bergwerken der Region wurde nach Blei, Zink, Kupfer und Eisen geschürft. Ein eindrucksvolles Beispiel für anhaltende Veränderung ist das ehemalige Schloss Allner. Im 15. Jahrhundert erstmals erwähnt, beherbergt die einstige Wasserburg heute Eigentumswohnungen. Jede Epoche hat ihre Spuren im Landschaftsbild hinterlassen, die es nun zu entdecken, zu lesen und zu deuten lohnt.

#### TOURVERLAUF

Mitten in Hennef startet die 10 Kilometer lange Tour, die Sie zum Siegdamm und entlang alter Linden in eine friedliche Auenlandschaft führt. Zwischen Weingartsgasse und Seligenthal sind an der Sieg die Relikte der „Grube Ziethen“ zu sehen, in der man einst nach Bleierz grub. Bergauf führt Sie ein Panoramaweg oberhalb der verwilderten ehemaligen Weinbergterrassen zu einem höher gelegenen Rastplatz, wo Sie ein fantastischer Rundumblick verwöhnt. Ein Serpentinpfad leitet Sie später steil in ein von Laubbäumen und Fichten geprägtes kleines Bachtal. Weiter geht's erst steil, dann gemäßigter auf der anderen Talseite bergauf, wo bald der Kirchturm des hübschen Dörfchens Happerschoß in Sichtweite gerät. Der Weg führt nun zwischen Feldern und Wiesen hindurch, Sie genießen dabei überraschende Einblicke in die historische Kulturlandschaft. Die Route führt Sie erneut ein Stück hinab in ein Kerbtal. Auf teils steilen Pfaden geht es vorbei am malerischen „Schloss Allner“ und den Überresten einer Getreide- und Ölmühle am Siegufer. Entlang der Sieg und durch die Auen gelangen Sie zurück zum Bahnhof Hennef.

#### TOURPROFIL

Abwechslungs- und aussichtsreiche Tour durch Aue, Feld, Wald und Obsthain – Einkehrmöglichkeiten in Hennef – ausgestattet mit Infotafeln – mit Handy abrufbare Audioinfos



**MARIENWEG**

7,2 km / 2–3 Std.

▲ 230 m

**START UND ZIEL**

Wanderparkplatz Driesch,  
Am Bachenhohn,  
53773 Hennef-Bödingen,  
Alternativ: Parkplatz  
Bödingen, An der  
Klostermauer

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: Linie 532 von  
und nach Bhf. Hennef  
PKW: A560, AS Hennef  
(Ost) – B 478 in Rich-  
tung Waldbröl, nach  
Siegquerung rechts der  
Beschilderung nach  
Bödingen folgen. Am  
Ortseingang Bödingen  
links Am Bachenhohn  
zum Wanderparkplatz  
Driesch

**TOURPROFIL**

Moderate Tour auf  
größtenteils asphaltierten  
Wegen durch meist  
offene Landschaft (Felder,  
Wiesen, Obstgärten) –  
schöne Rastplätze –  
Einkehrmöglichkeiten  
in Bödingen und Laut-  
hausen – ausgestattet mit  
Infotafeln – mit Handy  
abrufbare Audioinfos

**Sehenswürdigkeiten:**

Wallfahrtskirche,  
historischer Ortskern  
Bödingen

**TIPP**

Aussicht vom Silberling

## Der Marienweg

### Wallfahrt und Wunderwasser

Der Marienweg ist zwar nur ein kurzer Wanderweg, bietet aber einen Ausflug in die schon lang wäh- rende Geschichte Bödingens. Die Entstehung und Entwicklung des Ortes ist seit dem 14. Jh. eng mit seiner weithin sichtbaren Wallfahrtskirche, der spät- gotischen Basilika „Zur Schmerzhafte Mutter“, ver- bunden. Bei dieser Tour werden mehr als 600 Jahre Wallfahrtstradition lebendig und Stätten, die mit dem Glauben und den Wallfahrten verbunden sind, besucht. Der Weg führt vom Marienbrunnchen zur Wallfahrtskirche und auf einem Prozessionsweg nach Lauthausen mit seiner Josephskapelle. Umfangreiche und interessante Informationen entlang des Weges runden diese Reise in die Vergangenheit ab.

**TOURVERLAUF**

Zu Beginn führt Sie die Tour in das liebeliche Wie- sental des Halberger Bachs, dort stoßen Sie auf das als Heilquelle bekannte „Marienbrunnchen“. An Wiesen, Weiden und einem Heiligenhäuschen vorbei gelangen Sie bald hinauf nach Bödingen, wo sich ein Besuch der reich ausgestatteten Wallfahrts- kirche lohnt. Von hier aus geht es kurz bergab, bevor Sie ein Kreuzweg an sieben Heiligenhäuschen vorbeiführt. Im Anschluss wandern Sie auf der Alten Dorfstraße durch das Örtchen Lauthausen mit seiner stattlichen Linde und der zierlichen Josephskapelle. Weiter geht's auf einem malerischen Hangweg und schmalen Pfaden hoch zu den ehemaligen Weinla- gen oberhalb der Sieg. Unterwegs laden Bänke zur Rast ein und belohnen Sie mit tollen Ausblicken ins Tal. Von nun an führt Sie erst ein Kiesweg, dann ein idyllischer Wiesenweg zwischen verwilderten Gärten am Hang entlang. Am Ortseingang zu Altenbödingen passieren Sie die Stelle, an der der Einsiedler Christian von Lauthausen einst ein Marienbildnis aufstellte. In großem Bogen führt Sie die Tour zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs durchlaufen Sie das verträumte Altenbödingen und erreichen über einen kleinen Abstecher den Segensaltar in Driesch, in dem Teile der ehemaligen Georgskapelle auf Burg Blankenberg verbaut wurden.






### Qualitätsgastgeber am Kulturlandweg (S.13)



- 1 Euro Park Hotel \*\*\*\***     
 Reutherstraße 1 a–c, 53773 Hennef  
 Telefon 02242 876-0  
[www.euro-park-hotel.de](http://www.euro-park-hotel.de)  
**Entfernung vom Kulturlandweg 1 km**





- 2 Hotel Johnel**    
 Frankfurter Straße 152, 53773 Hennef  
 Telefon 02242 969830  
[www.hoteljohnel.de](http://www.hoteljohnel.de)  
**Entfernung vom Kulturlandweg 500 m**





- 3 Hotel Marktterrassen**   
 Frankfurter Straße 98, 53773 Hennef  
 Telefon 02242 913370  
[www.hotel-marktterrassen.de](http://www.hotel-marktterrassen.de)  
**Entfernung vom Kulturlandweg 0 m**



- 4 Hennefer Wirtshaus**    
 Bahnhofstraße 19, 53773 Hennef  
 Telefon 02242 8730307  
[www.henneferwirtshaus.de](http://www.henneferwirtshaus.de)  
**Entfernung vom Kulturlandweg 0 m**

### Qualitätsgastgeber am Marienweg (S.15)





- 1 Zur Alten Münze**    
 Mahrberg 15, 53773 Hennef-Lauthausen  
 Telefon 02242 1207  
[www.zuraltenmuenze-hennef.de](http://www.zuraltenmuenze-hennef.de)  
**Entfernung vom Marienweg 200 m**



- 2 Campingplatz und Landgasthaus Siegstrand**    
 Mahrberg 50, 53773 Hennef-Lauthausen,  
 Telefon 02242 9170648, [www.siegstrand.de](http://www.siegstrand.de)  
**Entfernung vom Marienweg 300 m**

### Qualitätsgastgeber am Marien- und Holzweg (S.15/19)



- 3 Gasthof Breuer**    
 An der Klostermauer 39, 53773 Hennef-Bödingen  
 Telefon 02242 3787  
[www.gasthof-breuer.de](http://www.gasthof-breuer.de)  
**Entfernung vom Marienweg 0 m**

### Qualitätsgastgeber am Holzweg (S.19)



- 1 Restaurant Pfannkuchen Mühle**    
 Bröltalstraße 5, 53819 Neunkirchen-Ingersau  
 Telefon 02247 5871  
[www.pfannkuchen-muehle.de](http://www.pfannkuchen-muehle.de)  
**Entfernung vom Holzweg 700 m**



- 2 Sängerheim – Das Restaurant**    
 Teichstraße 9, 53773 Hennef-Heisterschoß  
 Telefon 02242 3480  
[www.das-saengerheim.de](http://www.das-saengerheim.de)  
**Entfernung vom Holzweg 4,5 km**

## Der Holzweg

### Zurück zur Natur

#### HOLZWEG

10,5 km / 3–4 Std.  
 ▲ 380 m

#### START UND ZIEL

Wanderparkplatz an der K17 im Derenbachtal

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: Haltestelle Derenbachtal Abzw. der Linie 531 des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg ab Bhf. Hennef

PKW: A560, AS Hennef (Sieg) Ost – B 478 Richtung Waldbröl, Ortsausgang Bröl rechts Richtung Winterscheid und gleich nach der Bachquerung rechts auf Wanderparkplatz Derenbachtal (50°47'48.89"N 7°20'31.23"E)



#### TOURPROFIL

Einige kurze, aber fordernde Höhenunterschiede im An- und Abstieg – auch für Kinder geeignet (nicht für Kinderwagen) – sehr schöne Rastplätze am Weg – ausgestattet mit digitalen Infostationen (Touren-App)

Der Holzweg führt durch einen nachhaltig bewirtschafteten Privatwald, der sich in vielen Merkmalen von einem Hochwald/Fichtenforst unterscheidet. Die Stufigkeit durch das unterschiedliche Alter der Bäume zeichnet das intakte Ökosystem Wald aus und wird dem Wanderer auf diesem Weg eindrucksvoll vor Augen geführt. Bei genauer Betrachtung eröffnet sich ein wahrer Mikrokosmos mit Spechten, Moosen, Pilzen und vielem mehr.

#### TOURVERLAUF

Gleich hinter dem Wanderparkplatz Derenbachtal spazieren Sie, flankiert von hohen Fichten und alten Laubbäumen, auf einem schmaler werdenden Weg bergauf. Mitten im Wald, in dem sich Buchen-, Fichten- und Mischwald abwechseln, trifft man auf die „Nutscheid Höhenhandelsstraße“, einen alten Verbindungsweg zwischen Köln und dem Siegerland. Anfangs noch auf breiteren Wegen, später dann abwechselnd bergab und bergauf – teils auf sehr schmalen Pfaden – geht es weiter an einer Schutzhütte vorbei und steil hinunter in die Nähe des Derenbaches. Danach führt die Route auf einem Waldpfad in leichten Serpentin bergauf, bis das Örtchen Winterscheid mit seiner schönen romanischen Kirche St. Servatius erreicht ist. Nach der Hälfte der Wanderung bietet sich hier eine Rast in einem der einladenden Gasthöfe an. Über Wiesen führt der Weg steil bergab, später dann über schöne Wege durch den Mittelwald bergauf, bis zum Dörfchen Schreckenberg mit seinen alten Obstbäumen und Fachwerkhäusern. Weiter geht es entlang unterschiedlich alter und hoher Bäume am Wegesrand; das reichlich vorhandene Totholz bietet Insekten, Pilzen und Moosen jede Menge Platz. Die vielen großen Bäume und die kleineren Bäumchen zwischen ihnen sind hier deutliche Zeichen für einen naturnah bewirtschafteten Wald. Vorbei an einer Schutzhütte führt ein Waldweg bequem, aber steil den Rennenberg hinab, bis Sie wieder aus dem dichten Grün treten und den Ausgangspunkt erreichen.



Stempelstelle

1 Gastgeber (s.S. 17)

★ Sehenswürdigkeit





## Der Burgweg

### Hoher Berg, tiefes Tal

#### BURGWEG

5,8 km / 2–3 Std.

▲ 170 m

#### START UND ZIEL

Wanderparkplatz Stein

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Blankenberg der S12 Köln – Au (Sieg).  
Zuerst gelben Markierungen folgen, dann Wegweiser Richtung Stein  
PKW: A560, mit Anschluss L333 Richtung Eitorf  
Parken: Wanderparkplatz Stein, Am Burghart 10, 53773 Hennef (Sieg)



#### TOURPROFIL

Auch für Kinder geeignet (nicht für Kinderwagen) – schöne Rastplätze – Einkehrmöglichkeiten in Stadt Blankenberg – ausgestattet mit Infotafeln  
Sehenswürdigkeiten: Burg, Museum



#### KINDERANGEBOT

Ausgeschilderte Kinderallye in Stadt Blankenberg

#### TIPP

tolle Aussicht auf Burg und Siegtal zwischen den Ortschaften Adscheid und Stein

#### HINWEIS

Das Burggelände ist montags und im Winter geschlossen

Etwa 80 m über der Sieg, auf „blankem Berg“, erheben sich die Türme und Mauern von Stadt und Burg Blankenberg. Ganze 560 Jahre – von 1245 bis 1805 – besaß der Ort Blankenberg das Stadtrecht, heute trägt er als Stadtteil von Hennef diese Bezeichnung im Namen. Im Verlauf der kurzen abwechslungsreichen Wanderung gibt es reichlich Informationen zur Geschichte von Stadt und Burg. Spektakuläre Aussichten ins Siegtal und von der Höhe oberhalb des Adscheider Baches gehören ebenso zum Programm wie der Weg über die ehemaligen Weinberge. Ein Rundgang zum Areal der Burg mit grandiosem Blick vom Burgfried ins Siegtal und Einker in einer der Gaststätten schließen die Tour ab.


#### TOURVERLAUF

Vom Wanderparkplatz Stein aus startet die Tour auf steilen Pfaden den Blankenberg hinauf. Beim Blick zurück zeigt sich das Siegtal von seiner Bilderbuchseite. Umrahmt von Mauern und Hangwiesen mit alten Obstbäumen ist bald die Burgruine erreicht. Vom Sankt Georgsturm aus hat man ein sagenhaftes Rundumpanorama von der Sieg Schleife bis hin zur Abtei in Siegburg. Danach führt Sie die Tour direkt nach Stadt Blankenberg hinein, das sich mit seinen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen einen mittelalterlichen Charme bewahrt hat. Vorbei am Marktplatz und dem trutzigen Katharinenturm verlassen Sie das Örtchen, um geradewegs ins Naturschutzgebiet zu marschieren. Auf den Wiesen und Weiden am Weg wachsen Obstbäume und grasen Schafe und Ziegen. Früher standen hier die Rebstöcke des Burgbergs. Sie verlassen den Höhenweg und wandern bergab ins Ahrenbachtal, wo das sprudelnde Bächlein immer wieder zu sehen und hören ist. Unter urigen Eichenbäumen spazieren Sie an einer naturnahen Aue vorbei. Hier sind Spechte und Rotkehlchen zuhause, im Sommer segeln Libellen übers Wasser. Nach dem Erreichen der Fischteiche geht es auf schmalen Pfad bergauf und über einen Bergrücken mit atemberaubendem Blick auf die Burganlage zurück zum Wanderparkplatz Stein.






### Qualitätsgastgeber am Burg- / Dreitalerweg (S.21/25)






- 1 Panoramacafé Krey**    
 Mechthildisstrae 3, 53773 Hennef-Stadt Blankenberg  
 Telefon 02248 2309, [www.panoramacafe-krey.de](http://www.panoramacafe-krey.de)  
**Entfernung vom Burgweg** 0 m  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 200 m



- 2 Haus Sonnenschein / Galerie Hotel**     
 Mechthildisstrae 16, 53773 Hennef-Stadt Blankenberg  
 Telefon 02248 9200, [www.hotel-haus-sonnenschein.de](http://www.hotel-haus-sonnenschein.de)  
**Entfernung vom Burgweg** 0 m  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 100 m





- 3 Zum Alten Turm**     
 Katharinastrae 6, 53773 Hennef-Stadt Blankenberg  
 Telefon 02248 2102, [www.zumaltenturm.de](http://www.zumaltenturm.de)  
**Entfernung vom Burgweg** 0 m  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 20 m





- 4 Weincafé Alt Blankenberg**   
 Markt 23, 53773 Hennef-Stadt Blankenberg  
 Telefon 02248 1597, [www.alt-blankenber.de](http://www.alt-blankenber.de)  
**Entfernung vom Burgweg** 0 m  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 50 m

### Qualitätsgastgeber am Dreitalerweg (S.25)



- 5 Landhaus Suchterscheid**    
 Muhletal 3, 53773 Hennef-Suchterscheid  
 Telefon 02248 6040157  
[www.landhaus-suechterscheid.de](http://www.landhaus-suechterscheid.de)  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 200 m




- 6 Historisches Haus Unkelbach\*\*\***    
 Erlenstrae 28, 53783 Eitorf-Irlenborn  
 Telefon 02243 83538  
[www.ferienwohnung-eitorf.de](http://www.ferienwohnung-eitorf.de)  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 1,4 km



- 7 Gut Heckenhof Hotel und Golfresort**    
 Heckerhof 5, 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 923232  
[www.gut-heckenhof.de](http://www.gut-heckenhof.de)  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 2 km



- 8 Campingplatz Happach\*\*\***   
 Hennefer Strae 8, 53783 Eitorf-Bach  
 Telefon 02243 3533  
[www.campingplatz-happach.de](http://www.campingplatz-happach.de)  
**Entfernung vom Dreitalerweg** 1 km



## Der Dreitälerweg

### Burgen, Bäche und Barock

#### DREITÄLERWEG

16,7 km / 4–5 Std  
 ▲ 330 m

#### START UND ZIEL

Wanderparkplatz Stein  
 Alternativ: Bhf. Merten

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Blankenberg der Linie S12 Köln – Au (Sieg)  
 Alternativ: Bhf. Merten  
 Parkmöglichkeit am Bhf.  
 PKW: A 560 mit Anschluss L333 Richtung Eitorf  
 Parken: Wanderparkplatz Stein, Am Burghart 10, 53773 Hennef (Sieg)



#### TOURPROFIL

Höhenzüge und Bachtäler – Siegauen – schöne Aussichts- und Rastplätze – Einkehrmöglichkeiten in Stadt Blankenberg – ausgestattet mit Infotafeln – mit Handy abrufbare Audioinfos

Sehenswürdigkeiten: Burg Blankenberg, Kirchen und ehemaliges Kloster

#### HINWEIS

Das Burggelände ist montags und im Winter geschlossen

Der rund 17 km lange Dreitälerweg verbindet einen Rundgang durch und um Stadt Blankenberg mit einem abwechslungsreichen Erlebnis von Kulturlandschaft und fast unberührt anmutender, artenreicher Naturlandschaft. Der Weg führt über die Höhen von Stadt Blankenberg mit den ehemaligen Weinbergsterrassen in das idyllische Tal des Ahrenbachs weiter über das Naturschutzgebiet Krabachtal zum einstigen Kloster Merten mit seinem neobarocken Schlossgarten und der Orangerie im Siegtal. An einigen Plätzen gibt es wertvolle Informationen zur Landschaft und Geschichte. Ein Rundgang durch die Burgruine und ein Bummel durch das historische Stadt Blankenberg runden das Wandererlebnis ab.

#### TOURVERLAUF

Vom Wanderparkplatz Stein führt ein steiler Hangweg zur Vorburg von Burg Blankenberg. Die imposante Ruine der Hauptburg und das Örtchen mit mittelalterlichem Flair sind beliebte Ausflugsziele. Der spektakuläre Ausblick vom Burgberg auf das Siegtal verführt zum Verweilen und das schicke Fachwerkörtchen bietet Gelegenheit für eine letzte Stärkung. Auf schmalen Pfaden geht es hinab ins stille Ahrenbachtal. Für Abwechslung sorgt nach einer leichten Steigung die Weite der von Feldern und Wiesen geprägten Höhe „Scheid“, bevor der Weg nach Süchterscheid führt. Der Ort ist bekannt durch die Wallfahrtskirche Heilig Kreuz – ein sehenswertes Architekturensemble. Als zweites Tal im Tälertrio folgt das vom mäandernden Wasser geformte Ravensteiner Bachtal, das in das einsame und artenreiche Krabachtal übergeht. Mit etwas Glück trifft man hier seltene Tierarten wie den Schwarzstorch oder den Eisvogel. Wieder zurück im Siegtal überrascht der neobarocke Schlosspark Merten mit unerwarteten Ausblicken. Parallel zur Sieg führt der Rückweg über einen schmalen Pfad an steil abfallenden Felsen und durch die Siegauen zurück zum Ausgangspunkt.





## Der Wildwiesenweg

### Wildwuchs willkommen

#### WILDWIESENWEG

5,6 km / 2–2,5 Std.  
▲ 160 m

#### START UND ZIEL

Wanderparkplatz  
Bourauel

#### AN-, ABREISE

A 560, mit Anschluss  
L 333 Richtung Eitorf,  
nach dem Ortseingang  
erste Brücke links über  
die Sieg nach Bourauel,  
dann der Beschilderung  
Wanderparkplatz folgen  
Parken: Wanderparkplatz  
Bourauel (50°46'  
58.55"N / 7°25'12.14"E)



#### TOURPROFIL

Ein bequemer Feldweg durch ein wiesenreiches, kleines Bachtal, ein Waldweg und ein asphaltiertes Wegstück durch Streuobstwiesen – für Kinder geeignet – Rastmöglichkeit mit Grillhütte – Einkehrmöglichkeiten in Eitorf – ausgestattet mit digitalen Infostationen (Touren-App)

Für junge Entdecker  
Fotosafari

#### KINDERANGEBOT

„Fotosafari“ entlang des  
Wildwiesenwegs (s. S. 56)

Beim Wildwiesenweg steht das Erleben des Landschaftsbildes im Vordergrund. Neben Wildwiesen, Wildäckern und Streuobstwiesen hat dieser Weg als Kontrast ebenfalls intensiv genutzte Fettwiesen anzubieten. Viele Wildwiesen werden über Vertragsnaturschutz bewirtschaftet – das macht die Rolle des Menschen als Gestalter der Landschaft deutlich. Die Vielfalt einer Wildwiese bietet vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten eine ganz besondere ökologische Nische und Wanderern ein außergewöhnliches Naturerlebnis.

#### TOURVERLAUF

Zu Beginn der Tour bringt Sie ein idyllischer Feldweg entlang einer Reihe duftender Wiesen durchs stille Mengbachtal. Hier sprudelt der namensgebende Bach durch das von regelmäßiger Mahd offene gehaltene kleine Tal. Die Route führt leicht bergauf; altehrwürdige Eichen säumen den Weg. Im Sommer ist die Luft voller Vogelstimmen und Schmetterlinge sorgen für Farbtupfer. Bald löst ein majestätisch anmutender Forst mit einigen Lichtungen die beschauliche Atmosphäre des Bachtals ab. Ein teilweise schmaler Waldweg führt Sie auf die „Gecksbitze“. Im Wald überrascht eine kleine grüne Lichtung unter Kastanienbäumen. Auf dem Hügelkamm befindet sich eine größere Lichtung mit einem einsamen Obsthain. Gelegenheit zur Rast bietet nach ein paar hundert Metern Waldweg eine ausgedehnte sonnige Hangwiese. Dort lädt die kleine Storcker Hütte mit Grillgelegenheit zu einem Picknick ein. Weit schweift von hier aus der Blick über die Wiesen hinab nach Eitorf und zu den bewaldeten Höhen des Leuscheid. Bevor Sie bald darauf auf einem ruhigen Asphaltweg wieder den Ausgangspunkt erreichen, reiht sich auf dem letzten Wegstück bergab nun eine Streuobstwiese an die nächste. Die Bäume auf den Wiesen tragen unterschiedliche, zum Teil alte Obstsorten und gelten als schützenswerte Biotope: Experten zufolge leben auf einer Streuobstwiese bis zu 5.000 verschiedene Pflanzen- und Tierarten.

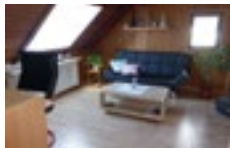



● Infostation  
📌 Stempelstelle  
① Gastgeber (s. S. 28)






## Qualitätsgastgeber am Wildwiesenweg (S.27)




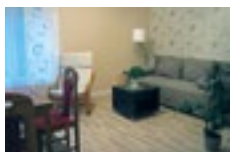
- 1 Gästestudio „Im Äuelchen“**   
Bouraueler Straße 88, 53783 Eitorf-Bourauel  
Telefon 02243 3904  
[www.gaeste-studio-im-aeuelchen-eitorf.de](http://www.gaeste-studio-im-aeuelchen-eitorf.de)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 600 m



- 2 Ferienhaus Wilms \*\*\***   
Bouraueler Straße 82, 53783 Eitorf-Bourauel  
Telefon 02243 845707  
[www.praxis-heusch.de/ferienhaus-wilms](http://www.praxis-heusch.de/ferienhaus-wilms)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 650 m




- 3 Ferienwohnung Wagener \*\*\***   
Zum Bruch 15, 53783 Eitorf-Untenroth  
Telefon 02243 81138  
[www.ferienwohnung-wagener-eitorf.jimdo.com](http://www.ferienwohnung-wagener-eitorf.jimdo.com)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 2,5 km




- 4 Ferienappartement Löwenzahn**   
Talweg 25, 53783 Eitorf-Schiefen  
Telefon 02243 9119548  
[www.ferienwohnung-loewenzahn-eitorf.de](http://www.ferienwohnung-loewenzahn-eitorf.de)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 2,2 km




- 5 Ferienwohnungen Im Bachgarten \*\*/\*\*\***   
Schmelze 16, 53783 Eitorf-Schmelze  
Telefon 02243 81556  
[www.bernd-brock.de](http://www.bernd-brock.de)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 1,8 km




- 6 La Pitchoune Prouvéco**   
Bahnhofstraße 25, 53783 Eitorf  
Telefon 02243 8474917  
[www.martina-duerscheid.de](http://www.martina-duerscheid.de)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 2,7 km




- 7 Cafe Goethe**   
Brückenstraße 5, 53783 Eitorf  
Telefon 02243 8473230  
[www.cafe-goethe.de](http://www.cafe-goethe.de)  
**Entfernung vom Wildwiesenweg** 3 km

## Qualitätsgastgeber am Försterweg (S.31)




- 1 Haus Herchen**   
Wuppertaler Straße 2, 51570 Windeck-Herchen  
Telefon 02243 923080, [www.hausherchen.de](http://www.hausherchen.de)  
(Einkehr nur nach vorheriger Anmeldung möglich)  
**Entfernung vom Försterweg** 2 km



- 2 Ferienwohnung Rhein-Sieg**   
Zum Schmitzpohl 8, 53783 Eitorf-Stein  
Telefon 02243 8589945  
[www.ferienwohnung-rhein-sieg.de](http://www.ferienwohnung-rhein-sieg.de)  
**Entfernung vom Försterweg** 1,6 km



- 3 Ferienhof Schiefen**   
Schellberg 1, 53783 Eitorf-Schellberg  
Telefon 02243 4318 oder 9119001  
[www.ferienhof-schiefen.de](http://www.ferienhof-schiefen.de)  
**Entfernung vom Försterweg** 3,8 km



- 4 Obereiper Mühle**   
Obereiper Mühle 3, 53783 Eitorf-Obereip  
Telefon 02243 842455  
[www.obereiper-muehle.de](http://www.obereiper-muehle.de)  
**Entfernung vom Försterweg** 2,6 km

**FÖRSTERWEG**

16,6 km / 4,5–5,5 Std.  
 ▲ 460 m

**START UND ZIEL**

Wanderparkplatz  
 Ringwallstraße in  
 Windeck-Stromberg.  
 Alternativ: Wanderpark-  
 platz Hüppelröttchen  
 (Melchiorweg)

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: Bhf. Herchen, zu-  
 erst gelben Markierungen  
 folgen, dann Wegweiser  
 Richtung Stromberg (P)  
 beachten

PKW: A560, mit Anschluss  
 L 333 Richtung Eitorf,  
 weiter nach Stromberg  
 Parken: Wanderparkplatz  
 Ringwallstraße in  
 Windeck-Stromberg  
 (50°45'25.83"N  
 7°30'56.79"E)  
 Alternativ: L 333 nach  
 Eitorf, dort L86 Richtung  
 Mühleip bis Ortsausgang  
 Käsberg, dann Mittel-/  
 Bergstraße zum Wander-  
 parkplatz Melchiorweg  
 (50°44'34.70"N  
 7°28'48.60"E)

**TOURPROFIL**

Meist befestigte, breite  
 Forstwege durch großes,  
 zusammenhängendes,  
 unbesiedeltes Wald-  
 gebiet – schöne Rast-  
 plätze – gut geeignet  
 für größere Gruppen –  
 ausgestattet mit digitalen  
 Infostationen (Touren-App)

**KINDERANGEBOT**

Wald- und Bienenlehrpfad  
 am Hüppelröttchen (s.S.54)

## Der Försterweg

### Schönstes Revier in NRW

Wald, Wald und nochmals Wald. Dieser Weg führt durch das Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“, das als größtes und ältestes zusammenhängendes Waldgebiet der Region gilt und zugleich als schönstes Forstrevier in Nordrhein-Westfalen. Ob meditative Selbstbesinnung oder gesellige Gruppentour: Die bequemen und breiten Forstwege des Leuscheid bieten gute Möglichkeiten für ein entspanntes und ausgedehntes Naturerlebnis. Informatives und Überraschendes über den Wald und seine Bewohner bieten jeweils ein Wald- und ein Bienenlehrpfad auf dem Hüppelröttchen.

**TOURVERLAUF**

Vom Parkplatz Stromberg führt Sie erst ein breiter Forstweg leicht bergan, dann ein Waldweg hoch zum „Quaden“. Gleich nebenan liegt der „Mönchskopf“, den die Tour ebenfalls streift. Die Route verläuft quer durch den Wald, der mal düster, mal lichter daherkommt: Fichten dominieren hier den Baumbestand, dazwischen wachsen junge Buchen. Abwechslung bieten aber auch große Laubbäume, Wiesen, Teiche und Obstbäume, bevor das ehemalige Forsthaus Hüppelröttchen erreicht ist. Hier lohnt eine Rast, denn neben einem Kräutergarten wartet jeweils auch ein attraktiver Wald- und Bienenlehrpfad auf den Wanderer. Weiter geht's bergab zum Parkplatz Melchiorweg, dem Alternativ-Einstieg der Route. Folgen Sie dem Weg, der Sie in einen schönen Mischwald entlang eines Berghanges, der „Schaden“, führt. Bald treffen Sie auf die Friedrichsquellen mit ihrem erfrischenden Trinkwasser. Vielleicht hören Sie sogar die lauten Rufe von Habicht, Sperber und Mäusebussard? Schon ist der Mühlenbach erreicht, dem man bis zur Mündung in die Sieg folgt. Hohe Laubbäume säumen den Weg, etliche Rinnsale plätschern in der Nachbarschaft – das tiefe Kerbtal ist nun flacher, der Bach t durch die Landschaft, die Wiesen beidseits des Wassers sind breiter geworden. Am Steilufer der Sieg entlang führt Sie die Route zurück nach Stromberg.



- Infostation
- Gastgeber (s.S. 29)
- Stempelstelle
- ★ Sehenswürdigkeit





**KÜNSTLERWEG**

5,8 km / 2–3 Std.  
 ▲ 260 m

**START UND ZIEL**

Parkplatz am  
 Sportplatz in Herchen  
 Alternativ: P&R-Anlage  
 Herchen Bhf.

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: Bhf. Herchen ist mit  
 RE9 und S12 erreichbar  
 PKW: A560, mit Anschluss  
 L 333 Richtung Eitorf und  
 weiter über Stromberg  
 nach Herchen  
 Parken: Sportplatz  
 Herchen Im Bungert  
 oder P&R Herchen Bhf.

**TOURPROFIL**

Streckenweise steile  
 Pfadabschnitte – schöne  
 Rastplätze mit herrlichen  
 Ausblicken – Einkehr-  
 möglichkeiten mit Außen-  
 gastronomie in Herchen –  
 Siegpromenade und Kur-  
 park – ausgestattet mit  
 Infotafeln – mit Handy  
 abrufbare Audioinfos

**KINDERANGEBOT**

Kunstaktionen entlang  
 des Künstlerwegs (s.S.57)

**TIPP**

Tretbootverleih an der  
 Siegpromenade und  
 Badestelle

## Der Künstlerweg

### Einblicke in Tal und Geschichte

Bei dieser rund 6 km langen Wanderung taucht man in die Vergangenheit von Herchen ein. Ein paar Treppen sind zu überwinden, ansonsten wandert man auf schönen Pfaden hoch über der Sieg. Unterwegs gibt es Informationen zur Geschichte und Gegenwart des Ortes. Die Entwicklung Herchens zum beliebten Ausflugsziel nahm im 19. Jh. im Zuge des Baus der Eisenbahn und der Landstraße 333 rasant an Fahrt auf. Im Jahr 1883 bezeichnete der Baedeker Reiseführer Herchen sogar als „schönsten Luftkurort des Siegkreises“. Schon zu Beginn des 20. Jhs. gab es 16 Hotels und Pensionen für Gäste, darunter auch bekannte Maler, Musiker und Komponisten. Nicht minder bedeutsam ist die künstlerische Gegenwart. Im „Haus des Gastes“ gibt sich die Prominenz der deutschen Kleinkunstszene die Klinke in die Hand.

**TOURVERLAUF**

Vom Parkplatz aus führt Sie die Tour zur Kirche St. Peter mit ihrem romanischen Westturm. Ein Blick ins Innere lohnt sich vor allem wegen der Fresken aus dem 15. Jh. Gegenüber liegt das ehemalige „Hotel Glasmacher“, das einst als Musenhof rheinischer Künstler in die Ortsgeschichte einging. Nach einem Gang durchs Dorf leitet Sie der Weg über schmale Pfade und Treppen auf den Höhenpfad. Vom Berg Rücken aus kommt man in den Wald, zu einem schönen Aussichtspunkt, der auch von Gleitschirmfliegern als Startplatz genutzt wird. Weiter geht es hoch über dem Tal, bergauf und bergab auf teils sehr schmalen Wegen entlang des Hangs. Ab und an ist ein Bächlein zu queren, meist spaziert man unter dichtem Blätterdach. Bald treffen Sie auf die „Düsseldorfer Hütte“ – ein schöner Platz, um zu verweilen. Bergab führt die Tour wieder auf die andere Sieg-Seite, wo man den Hang über Treppen erklimmt. Zwischen Streuobstwiesen und hübschen Häusern wandern Sie entspannt auf Gras. Erneut geht es bergab, an einem Aussichtspunkt vorbei. Nach der Sieg-Querung können Sie über die Uferpromenade zum Ausgangspunkt zurückwandern, auf der Liegewiese am Siegufer des Kurparks entspannen oder eine Runde Tretboot fahren.



### Qualitätsgastgeber am Künstlerweg (S.33)



#### 1 Hotel Schützenhof \*\*\*

Windecker Straße 2, 53783 Eitorf-Alzenbach  
Telefon 02243 8870  
[www.hotelschuetzenhof.de](http://www.hotelschuetzenhof.de)

**Entfernung vom Künstlerweg** 2,8 km



#### 2 Ferienwohnung Schmitt

Halfter Straße 56, 53783 Eitorf-Halft  
Telefon 02243 4983  
[www.eitorf-ferienwohnung.de](http://www.eitorf-ferienwohnung.de)

**Entfernung vom Künstlerweg** 3 km

### Qualitätsgastgeber am Wälderweg (S.37)



#### 1 Hotel Sonnenhof \*\*\*

Kölner Straße 33, 57635 Weyerbusch  
Telefon 02686 98800  
[www.sonnenhof-weyerbusch.de](http://www.sonnenhof-weyerbusch.de)

**Entfernung vom Wälderweg** 6,2 km



#### 2 Ferienwohnung Ingrid \*\*\*\*

Eutscheiderstraße 3, 51570 Windeck-Leuscheid  
Telefon 02292 2770  
[www.ferienwohnung-ingrid-leuscheid.de](http://www.ferienwohnung-ingrid-leuscheid.de)

**Entfernung vom Wälderweg** 1,5 km

### Qualitätsgastgeber am Künstler- / Wälderweg (S.33/37)



#### 3 Kurparkcafé Herchen / Hostel

Am Kurpark / In der Au 4, 51570 Windeck-Herchen  
Telefon 02243 8413025, [www.kurparkcafe-herchen.de](http://www.kurparkcafe-herchen.de)

**Entfernung vom Künstlerweg** 100 m

**Entfernung vom Wälderweg** 900 m



#### 4 Haus Herchen

Wuppertaler Straße 2, 51570 Windeck-Herchen Bahnhof  
Telefon 02243 923080, [www.hausherchen.de](http://www.hausherchen.de)  
(Einkehr nur nach vorheriger Anmeldung)

**Entfernung vom Künstlerweg** 1,4 km

**Entfernung vom Wälderweg** 100 m



## Der Wälderweg

### Wandlungsfähiger Wald

#### WÄLDERWEG

18 km / 5–6 Std.

▲ 580 m

#### START UND ZIEL

Wanderparkplatz Stromberg, Ringwallstraße, 51570 Windeck  
Alternativ: Bhf. Herchen, oder Wanderparkplatz Kuchhausen

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Herchen ist mit RE9 und S12 erreichbar

PKW: A560 mit Anschluss L333 Richtung Eitorf, weiter nach Stromberg und über die Ringwallstraße auf den Wanderparkplatz Stromberg

Alternativ: über L 333 weiter zum Parkplatz Bahnhof Herchen  
Parken: Parkplatz Ringwallstraße (50°45'25.83"N/7°30'56.79"E)

Alternativ: A 560 mit Anschluss Weyerbusch, Ortsmitte Weyerbusch links in Richtung Leuscheid bis Kuchhausen

Parken: Wanderparkplatz Kuchhausen (50°45'0.76"N/7°33'30.15"E)

#### TOURPROFIL

Moderat mit längeren Steigungen und Trampelpfaden – Einkehrmöglichkeiten in Herchen – ausgestattet mit Infotafeln Sehenswürdigkeiten: Mittelalterliche Ringwallanlage, Heilbrunnen Ohmbach, Eichenhain Stromberg

Beeindruckend, was die Naturregion Sieg zu bieten hat. Zum Beispiel den Wälderweg rund um Herchen an der Sieg: Gleich zu Beginn das riesige Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“, den Wald beiderseits des Werfer- und Igelsbachtals, den Hangwald am Höhenweg über Herchen und zum Ausklang die uralten Eichen an der Sieg bei Stromberg. Von dieser abwechslungsreichen Naturlandschaft darf man mit Fug und Recht fasziniert sein. Es gibt Geschichtliches, es gibt die ungezählten Ausblicke und unendlich viele Details. Ameisennester, Adlerfarn, mächtige Buchen, das Spektakel der Vögel in den Büschen und Bäumen. Einfach erholungs schön.

#### TOURVERLAUF

Gleich zu Beginn führt Sie der Weg mitten ins Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“ mit seinen naturnahen Buchenwäldern, Bachtälern und Feuchtheiden. Mit etwas Glück begegnen Ihnen unterwegs seltene Tierarten wie Schwarzspecht, Feuersalamander oder Bergmolch. Sie queren den Kesselbach, wandern durch den tiefen Wald, passieren junge Eichenhänge und erreichen eine mittelalterliche Ringwallanlage. Sie diente wohl vor allem dem Schutz der Bevölkerung bei Angriffen. Bergauf geht die Route weiter und führt durch finstere Fichtenbestände und lichte Laubwälder. Kurz nach dem Sendemast bietet sich die Möglichkeit für einen Abstecher zum Blauen Stein. Ein Trampelfad führt ins verträumte Werfer Bachtal, wo sich Passagen im Wald und entlang von Wiesen abwechseln. Tief im Wald stoßen Sie auf den Heilbrunnen bei Ohmbach, wo Bänke und Tische zur Rast einladen. Der Sage nach soll das Quellwasser einst eine erblindete Raubrittertochter geheilt haben. Auf Pfaden schlängelt sich der Weg durch Fichten- und Laubwald talwärts bis Herchen. Über Treppen erreichen Sie die Eisenbahnbrücke über die Sieg und passieren den Herchener Bahnhof. Bergauf, bergab führt Sie das letzte Tourstück durch Wald und über Wiesen zurück nach Stromberg, wo Sie nach einer Rast im Eichenhain die Siegbrücke queren und den Ausgangspunkt erreichen.



● Infostation  
 5 Zuweg  
 1 Gastgeber (s. S. 34)  
 ☆ Sehenswürdigkeit





## Der Pulvermühlenweg

### Ein Tal voller Überraschungen

#### PULVERMÜHLENWEG

13 km / 4–5 Std.  
 ▲ 275 m

#### START UND ZIEL

Bhf. Dattenfeld-Wilberhofen, Engbachweg 28, 51570 Windeck

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: S12 Köln Hbf. – Au (Sieg) bis Bhf. Dattenfeld  
 PKW: A 560 mit Anschluss L 333 Richtung Eitorf, weiter nach Dattenfeld  
 Parken: Am Bahnhof Wilberhofen

Nach einer Runde durch den historischen Ortskern von Dattenfeld führt der 13 km lange Pulvermühlenweg durch die stillen Bachtäler des Trim- und Engbachs zurück nach Wilberhofen. Ein Highlight sind die geheimnisvoll anmutenden Ruinen der einstigen Pulvermühlen im Elisenthal. Vom Wanderweg gut einsehbar, zieht sich das ehemalige Betriebsgelände – aus Sicherheitsgründen so abseits gelegen – mehr als einen Kilometer im Tal des Trimbachs entlang. Neben den Ruinen der Produktionsgebäude ist auch die Trasse der historischenPferdebahn in Abschnitten erkennbar. Infostationen informieren über die gefährlichen Produktions- und die Arbeitsbedingungen der Schwarzpulverherstellung.

#### TOURVERLAUF

Vom Bahnhof aus bringt Sie der Weg ans Siegufer. Nach einem kurzen Abschnitt über den komfortablen Radweg an der Sieg wartet schon die liebevoll „Siegtdalom“ genannte St. Laurentius-Kirche mit den fast 60 m hohen Doppeltürmen auf Ihren Besuch. Später passieren Sie die „Burg Dattenfeld“ aus dem 17. Jh., die von ihren späteren Besitzern historisierend aus- und umgebaut wurde. Dann tauchen Sie ins Elisenthal und damit den Wald des Höhenzugs „Nutscheid“ ein. Der Weg führt im Bereich der Pulvermühle entlang des breit ausgebauten Forstweges. Über Treppen, Brücken und Stege ist das ehemalige Produktionsgelände begehbar. 1871 gegründet, stellte sie bis 1918 hochexplosive Gemische her. Ein Rastplatz am ehemaligen Kesselhaus lädt zum Verweilen ein. Auf einem Waldweg wandern Sie durch eine üppige Pflanzenwelt. An feucht-sumpfigen Teichen stehen Wasserlilien, ringsherum wachsen Birken. Die Route führt bergauf über steile Wiesen am Reiterhof Ommeroth vorbei, dann durch einen dunklen Forst ins Engbachtal. Mit dem namengebenden Bach als Begleiter geht die Tour durch einen Fichtenwald bergauf, wo herrliche Ausblicke über Wälder, Wiesen und den Ort Dattenfeld die Anstrengung belohnen – und das Tourende vor Augen führen.

#### TOURPROFIL

Asphaltierte Wege durch Siegau und Dattenfeld, später über Forstwege – für Kinder geeignet – schöne Rastplätze – Einkehrmöglichkeiten in Dattenfeld – ausgestattet mit Infotafeln – mit Handy abrufbare Audioinfos

#### Sehenswürdigkeiten:

Siegtdalom, ehemalige Schwarzpulverfabrik Elisenthal (mit Audioführung)

#### TIPP

Abkürzung für Familien mit kleineren Kindern: Vom Bhf. Dattenfeld direkt zur Pulvermühle



● Infostation    📍 Stempelstelle  
 📍 Gastgeber (s.S. 40)    ⚡ Sehenswürdigkeit





### Qualitätsgastgeber am Pulvermühlenweg (S.39)



#### 1 Ferienwohnung „En Raußel“

Im alten Weiher 1 B, 51570 Windeck-Rossel  
Telefon 02292 922877  
[www.fewo-raussel.de](http://www.fewo-raussel.de)

**Entfernung vom Pulvermühlenweg** 1 km



#### 2 Bikers-Rast – Camping Dattenfeld ①

Zum Hochkreuz 5, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 0171 7407821  
[www.bikersrast-dattenfeld.de](http://www.bikersrast-dattenfeld.de)

**Entfernung vom Pulvermühlenweg** 700 m

### Qualitätsgastgeber am Pulvermühlenweg und Zeitenweg (S.39/43)



#### 3 Gasthaus „Dattenfelder Hof“

Hauptstraße 110, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 02292 2362  
[www.dattenfelderhof.de](http://www.dattenfelderhof.de)

**Entfernung vom Pulvermühlenweg** 200 m

**Entfernung vom Zeitenweg** 2 km



#### 4 Hotel Burgcafe

Hauptstraße 82, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 02292 911430  
[www.hotel-burgcafe.de](http://www.hotel-burgcafe.de)

**Entfernung vom Pulvermühlenweg** 0 m

**Entfernung vom Zeitenweg** 1,7 km



#### 5 Ferienwohnung Rotdornweg\*\*\*\*

Rotdornweg 5, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 02292 4711 oder 3242  
[www.siegtalferien.de](http://www.siegtalferien.de)

**Entfernung vom Zeitenweg** 1,8 km



#### 6 Elmores Biergarten

Schönecker Weg 5, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 0170 4802246  
[www.elmores.de](http://www.elmores.de)

**Entfernung vom Zeitenweg** 4,7 km



#### 7 Ferienwohnung Braun\*\*\*

Drosselweg 9, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02682 965880  
[www.fewo-braun-am-sonnenhang.de](http://www.fewo-braun-am-sonnenhang.de)

**Entfernung vom Zeitenweg** 4,2 km



#### 8 KaffeeZeit

Waldbröler Straße 3, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02292 9284746  
[www.kochs-backstube.de](http://www.kochs-backstube.de)

**Entfernung vom Zeitenweg** 4,5 km



#### 9 Flair Hotel Bergischer Hof \*\*\*

Elmoresstraße 8, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02292 2283  
[www.bergischer-hof.de](http://www.bergischer-hof.de)

**Entfernung vom Zeitenweg** 4,5 km

## Der Zeitenweg

### Ausflug in die Erdgeschichte

#### ZEITENWEG

4,4 km / 2 Std.  
▲ 90 m

#### START UND ZIEL

Wanderparkplatz  
an der Sieg in Dreisel

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: S12 Köln Hbf. –  
Au (Sieg) – Bhf. Datten-  
feld, BUS 579 Richtung  
Schladern Bhf.,  
Haltestelle Dreisel

PKW: A560 mit Anschluss  
L 333 Richtung Eitorf, wei-  
ter nach Dattenfeld, Orts-  
mitte Dattenfeld Abzweig  
rechts nach Dreisel  
Parken: Wanderpark-  
platz an der Sieg,  
Steinbachstraße,  
51570 Windeck-Dreisel



#### TOURPROFIL

Leicht begehbare Feld-  
wege – auch für Kinder-  
wagen geeignet – Einkehr-  
möglichkeiten in Datten-  
feld und Schladern – mit  
Infotafeln ausgestattet

#### TIPP

Badestelle direkt am  
Wanderparkplatz

Ein kleiner Ausflug in den Naturraum Sieg. Der Weg führt entlang einer ehemaligen Siegschleife und spannt einen Bogen zwischen verschiedenen Epochen der Erdgeschichte, Besiedlung und regionalen Bewirtschaftungsformen bis hin zum Schutz von Landschaft und Natur. Dank des Schutzes der Talniederung mit Feuchtwiesen und der Hangbereiche mit Obstwiesen und Gebüsch leben hier jetzt auch seltene Vögel – z.B. der Neuntöter oder der Rotmilan sowie seltene Schmetterlinge wie der Bläuling. Heute steht das gesamte Gebiet als „Ehemalige Siegschleife bei Dreisel“ unter Naturschutz.

#### TOURVERLAUF

Vom Örtchen Dreisel aus, an welchem die Sieg in einer eleganten Schleife vorbeizieht, führt die Route in Richtung des „Umlaufbergs“ Dreisel. Vor Urzeiten floss die Sieg um den jetzigen Umlaufberg herum, bis Wind und Wasser so viel Boden und Gestein abgetragen hatten, dass sich ein Durchbruch bildete. Die Sieg verlegte ihren Lauf in das neue Bett – der alte Flusslauf trocknete aus. Oben angelangt, erreicht man über einen kurzen Abstecher einen Rastplatz, von dem aus man die ehemalige Flussschleife und die umliegenden Höhen überblicken kann. Anschließend laufen Sie in das ehemalige Flusstal der Sieg hinab, das von imposanten Kopfweiden gesäumt wird. Der Altarm dient seltenen Schmetterlingsarten wie dem Wiesenknopf-Ameisenbläuling als Lebensraum und ist mittlerweile als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Etwa nach der Hälfte des Weges trifft man auf den Rand des Örtchens Helpenstell, wendet sich von dort aber direkt zum gegenüberliegenden Hang, um an der anderen Hangseite wieder gen Dreisel zu laufen. Hier spazieren Sie am Waldrand entlang und genießen den Blick auf die Wiesen, welche von alten, verwilderten Streuobstwiesen durchzogen werden. Nach einem kurzen Stück durch Dreisel und einem anschließenden Anstieg erblicken Sie die Sieg erneut und folgen deren Verlauf zurück zum Ausgangspunkt.



- Infostation
- ☆ Sehenswürdigkeit
- 1 Gastgeber (s.S. 40)
- ♿ Stempelstelle
- ♾ Badestelle





**MÄANDERWEG**

8,1 km / 3–4 Std.

▲ 230 m

**START UND ZIEL**

Park & Ride Schladern  
 Alternativ: Parkplatz Heimatmuseum Altwindeck

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: S12 Köln Hbf. – Au (Sieg) oder RE9 Köln Hbf. – Siegen bis Bhf. Schladern  
 PKW: A560 mit Anschluss L 333 Richtung Siegburg, weiter nach Schladern  
 Parken: P&R Schladern Bhf. oder Heimatmuseum Altwindeck, Im Thal Windeck 17

**TOURPROFIL**

Auch für Familien (nicht für Kinderwagen) geeignet, da recht kurzweilig – streckenweise sehr steile Pfade – schöne Rastplätze und Einkehrmöglichkeiten – ausgestattet mit Infotafeln  
 Sehenswürdigkeiten: Burgruine Windeck, Siegwasserfall, Museumsdorf, Altarm der Sieg

**TIPP**

Auf der Burgruine Windeck Audio-Führungen für Kinder und Erwachsene per Handy abrufbar; Ausklang im Besucherzentrum Naturregion Sieg

## Der Mäanderweg

### Altes Bett, neue Heimat

Ein Bahnhof wie ein Schloss, eine imposante Burgruine mit wechselvoller Geschichte, der Altarm der Sieg und der größte „Wasserfall“ von Nordrhein-Westfalen. Auf dem rund 8 km langen Mäanderweg locken zahlreiche Höhepunkte. Der Bau der Bahnlinie veränderte den Lauf der Sieg, als man einen Durchbruch in den Fels sprengte. Als direkte Folge entstand das heutige Naturschutzgebiet Krummauel und ein imposanter Wasserfall. Die ehemalige Siegschleife bei Dreisel (Zeitenweg) ist hingegen das Ergebnis einer dynamischen Verlagerung des Flusslaufs im Laufe der Erdgeschichte.

**TOURVERLAUF**

Vom Bahnhof Schladern aus wandern Sie in Richtung Krummauel. Der Altarm der Sieg beherbergt mit seinen Erlenbruchwäldern, Röhrichten und Wasserflächen viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Bald bietet sich ein erster Blick auf Burg Windeck. Entlang des Ortsrandes von Schladern steigt der Weg allmählich an bis zur hoch gelegenen Burg, einer ehemals imposanten mittelalterlichen Anlage. Von ihrem Plateau aus hat man eine tolle Aussicht. Am Fuße des Schlossbergs erzählt das Museumsdorf Altwindeck vom Leben und Arbeiten in früheren Zeiten. Durch das Dörfchen Altwindeck führt Sie die Tour gen Dattenfeld. Vom Ortsrand aus geht es hoch auf den Kolfenberg, wo im Bereich der Schutzhütte eine Rast eingelegt werden kann. Nach einem steilen Abstieg zum Fluss und seiner Überquerung führt der Weg am Ortsrand von Dreisel wieder bergauf. Oben angelangt, können Sie den Blick zurück auf den von bewaldeten Hügeln umgebenen Ort Dreisel genießen. Erneut geht es steil bergab über die Sieg zum Siegwasserfall. Hier siedelte einst das Werk „Elmore's“, um die Wasserkraft für die Kupferrohrherstellung zu nutzen. Im Umfeld der ehemaligen Versandhalle, die zum Bürger- und Kulturzentrum kabelmetal ausgebaut wurde, findet sich das Besucherzentrum Naturregion Sieg, ein Biergarten und eine Eisdiele. Nach einem kurzen Wegestück über den Bahndamm endet die Tour am Bahnhof.



- Infostation
- Stempelstelle
- ① Gastgeber (s.S. 46)
- ★ Sehenswürdigkeit



## Qualitätsgastgeber am Mäanderweg (S.45)



### 1 Gasthaus „Dattenfelder Hof“ 🍴

Hauptstraße 110, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 02292 2362  
[www.dattenfelderhof.de](http://www.dattenfelderhof.de)

Entfernung vom Mäanderweg 1,3 km



### 2 Hotel Burgcafe 🍴

Hauptstraße 82, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 02292 911430  
[www.hotel-burgcafe.de](http://www.hotel-burgcafe.de)

Entfernung vom Mäanderweg 1,2 km



### 3 Ferienwohnung Rotdornweg\*\*\*\* 🍴 🇩🇪

Rotdornweg 5, 51570 Windeck-Dattenfeld  
Telefon 02292 4711 / 3242  
[www.siegtalferien.de](http://www.siegtalferien.de)

Entfernung vom Mäanderweg 1,6 km



### 4 Elmores Biergarten 🍴

Schönecker Weg 5, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 0170 4802246  
[www.elmores.de](http://www.elmores.de)

Entfernung vom Mäanderweg 0 m



### 5 Flair Hotel Bergischer Hof\*\*\* 🍴 🍴 🇩🇪

Elmoresstraße 8, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02292 2283  
[www.bergischer-hof.de](http://www.bergischer-hof.de)

Entfernung vom Mäanderweg 0 m



### 6 KaffeeZeit 🍴

Waldbröler Straße 3, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02292 9284746  
[www.kochs-backstube.de](http://www.kochs-backstube.de)

Entfernung vom Mäanderweg 0 m



### 7 Ferienwohnung Braun\*\*\* 🍴

Drosselweg 9, 51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02682 965880  
[www.fewo-braun-am-sonnenhang.de](http://www.fewo-braun-am-sonnenhang.de)

Entfernung vom Mäanderweg 150 m



### 8 Fachwerkhaus an der Wasserburg 🍴

Wasserburg 9, 51570 Windeck-Mauel  
Telefon 02292 6301  
[www.fachwerkhaus-wasserburg.de](http://www.fachwerkhaus-wasserburg.de)

Entfernung vom Mäanderweg 900m



### 9 Burg Mauel 🍴

Preschlin-Allee 25, 51570 Windeck-Mauel  
Telefon 02292 6540  
[www.burg-mauel.de](http://www.burg-mauel.de)

Entfernung vom Mäanderweg 900m



### 10 Gasthof Willmeroth 🍴 🍴

Preschlin-Allee 11, 51570 Windeck-Mauel  
Telefon 02292 91330  
[www.gasthof-willmeroth.de](http://www.gasthof-willmeroth.de)

Entfernung vom Mäanderweg 800m



**LANDEBENWEG**

15,3 km / 4–5 Std.

▲ 440 m

**START UND ZIEL**

Parkplatz Grube Silberhardt, Eisenbergstr. 29, 51570 Windeck  
 Alternativ: Haltepunkt Rosbach, ca. 2 km vom Landlebenweg entfernt

**AN-, ABREISE**

ÖPNV: Haltepunkt Windeck-Rosbach ist mit der S12 erreichbar. Weiter mit Buslinie 343 nach Windeck-Öttershagen.  
 PKW: A560 mit Anschluss B 8 nach Weyerbusch, Ortsmitte Weyerbusch links Richtung Leuscheid und weiter nach Rosbach, in Rosbach der Beschilderung Grube Silberhardt nach Öttershagen folgen  
 Parken: Wanderparkplatz Grube Silberhardt

**TOURPROFIL**

Bewaldete Täler und unbewaldete Höhenrücken – Forstwege und asphaltierte Feldwege – Landschaft geprägt von Land- und Forstwirtschaft – kleine Siedlungen – Rastplätze und Einkehrmöglichkeiten am Weg – ausgestattet mit digitalen Infostationen (Touren-App)

**TIPP**

Grube Silberhardt: [www.grube-silberhardt.de](http://www.grube-silberhardt.de)  
 Alpaka-Hof: [www.alpakas-des-westens.de](http://www.alpakas-des-westens.de)

## Der Landlebenweg

### Von Alpaka bis Zauberberg

Willkommen im „Windecker Ländchen“: Einzelne Gehöfte, Mühlen, Höhendörfer, propere Orte im Tal, Wälder, Wiesen und darüber bewaldete Bergkuppen. Alle Nase lang ein Bachtal, ein Aussichtspunkt, ein Teich. Klar, dieses Relief ist ein Auf und Ab, eben noch rauf und dann auch gleich wieder runter! Und, wer hier über die Höhen von der Siegweg ins Land wandert, ist mittendrin im vielgerühmten Landleben: wo Ziegen, Schafe und Kühe die Weiden bevölkern, wo eine beschauliche Stille herrscht. Doch lassen Sie sich ruhig überraschen, denn das Ländchen ist genauso idyllisch wie ideenreich. Vor dem Start oder am Ende lohnt sich ein Besuch der Grube Silberhardt. Über Jahrhunderte hinweg schürfte man hier nach Silbererz.

**TOURVERLAUF**

Auf dem Landlebenweg passieren Sie die Höhenorte Öttershagen und Langenberg, wandern durch Wälder und Bachtäler, an Weiden und Wiesen vorbei. Im Rosbachtal bietet sich eine Pause an, bevor oder nach-dem Sie auf einem Trampelpfad steil den Berg hinauf marschieren. Im Sommer wächst hier Fingerhut, große Kiefern säumen den Weg. Durch die Zweige schimmert das ehemalige Waldkrankenhaus (Auguste-Viktoria-Stift) – einst eine Lungenheilstätte, die an Thomas Manns „Zauberberg“ erinnert. Zwar nicht gerade ein Berg, aber immerhin hoch genug, dass Drachenflieger ihn als Startplatz verwenden, erwartet der „Alte Stuhl“ den Wanderer mit schönen Ausblicken. Bald tauchen Sie in einen Wald mit hohen Fichten ein. Dann führt die Route auf einem Feldweg über Stock und Stein, bevor wieder eine Waldpassage folgt. Hinter dem Dörfchen Distelshausen beginnt ein schöner Marsch entlang von Kuhwiesen. Im Frühjahr und Sommer ist das Brummen aus den nahen Bienenstöcken zu hören. Hinter Kohlberg wartet mit dem Gestüt „Alpakas des Westens“ eine exotische Überraschung auf Sie. Oben auf der Kuppe kann man bei guter Sicht das Siebengebirge erkennen. Sie folgen einem Feldweg und sind bald wieder am Startpunkt angekommen.



## Qualitätsgastgeber am Landlebenweg (S.49)






- 1 Restaurant Landgasthaus „Zur Post“** 🍴  
 Rathausstraße 13, 51570 Windeck-Rosbach  
 Telefon 02292 5151, [www.zur-post-windeck.de](http://www.zur-post-windeck.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 1,6 km



- 2 Ferienwohnung „Leuwer“** 🏠  
 Wardenbacherstraße 16, 51570 Windeck-Rosbach  
 Telefon 02292 681755, [www.ferienwohnung-leuwer.de](http://www.ferienwohnung-leuwer.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 900 m



- 3 Wald-Jugendherberge Windeck** 🏠     
 Herbergsstraße 19, 51570 Windeck-Rosbach  
 Telefon 02292 5042, [www.windeck.jugendherberge.de](http://www.windeck.jugendherberge.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 400 m



- 4 Landgasthof „Zur Bachmühle“** 🍴  
 Silberhardtstraße 5, 51570 Windeck-Rosbach  
 Telefon 02292 1030, [www.zurbachmühle.de](http://www.zurbachmühle.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 0 m



- 5 Ferienwohnung „Rotes Fachwerkhäus“** 🏠  
 Zum Hof 20, 51570 Windeck-Langenberg  
 Telefon 02292 680414, [www.rotesfachwerkhäus.de](http://www.rotesfachwerkhäus.de),  
**Entfernung vom Landlebenweg** 0 m





- 6 Pension Eulenhof** 🏠  
 Im Eulenhof 12, 51570 Windeck-Eulenhof  
 Telefon 02292 959276, [www.pension-eulenhof.de](http://www.pension-eulenhof.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 1,5 km

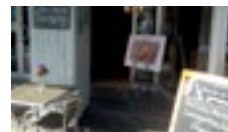


- 7 Hof Fröhling** 🏠  
 Rauher Hohn 20, 51570 Windeck-Hurst  
 Telefon 02292 7327, [www.hof-froehling.de](http://www.hof-froehling.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 100 m



- 8 Villa Alpaka\*\*\*\*\*** 🏠    
 Arndshof 2, 51570 Windeck-Kohlberg  
 Telefon 02292 931767, [www.alpakas-des-westens.de](http://www.alpakas-des-westens.de)  
**Entfernung vom Landlebenweg** 0 m

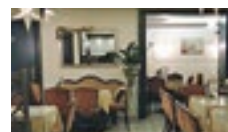
## Qualitätsgastgeber Stadtrundgang Eitorf (S.53)



- 1 La Pitchoune Prouvéco** 🍴  
 Bahnhofstraße 25, 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 8474917, [www.martina-duerscheid.de](http://www.martina-duerscheid.de)  
**Entfernung vom Stadtrundgang Eitorf** 70 m



- 2 Café Goethe** 🍴  
 Brückenstraße 5, 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 8473230, [www.cafe-goethe.de](http://www.cafe-goethe.de)  
**Entfernung vom Stadtrundgang Eitorf** 50 m



- 3 Cafekränzchen** 🍴  
 Asbacher Straße 9, 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 2517, [www.cafekraenzchen.de](http://www.cafekraenzchen.de)  
**Entfernung vom Stadtrundgang Eitorf** 0 m



- 4 La Petite Confiserie** 🍴  
 Bergstraße 24, 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 9269258, [www.la-petite-confiserie.de](http://www.la-petite-confiserie.de)  
**Entfernung vom Stadtrundgang Eitorf** 60 m



- 5 Ferienwohnung Leienberg\*\*\*** 🏠    
 Leienbergstraße 30, 53783 Eitorf  
 Tel. 02243 83540, [www.ferienwohnung-leienberg-eitorf.de](http://www.ferienwohnung-leienberg-eitorf.de)  
**Entfernung vom Stadtrundgang Eitorf** 60 m



- 6 Ferienwohnung Schiefen\*\*\*** 🏠    
 Maibergstraße 31, 53783 Eitorf  
 Telefon 02243 6875, [www.ferienwohnung-schiefen.de](http://www.ferienwohnung-schiefen.de)  
**Entfernung vom Stadtrundgang Eitorf** 250 m



## Stadtrundgang Eitorf

### Eine Stadt erzählt Geschichten

#### STADTRUNDGANG EITORF

5,6 km / 2–3 Std.

#### START UND ZIEL:

Bahnhofsvorplatz  
Eitorf

#### AN-, ABREISE

ÖPNV: Bahnhof Eitorf,  
RE 9 Aachen-Siegen,  
Linie S12 Düren-Au (Sieg)

PKW: A 560 mit An-  
schluss L 333 bis Eitorf  
Parken: P+R am Bahnhof

Der Stadtrundgang Eitorf gewährt Einblicke in die bedeutende Vergangenheit der Gemeinde Eitorf. Im Mittelalter schon Marktflücken, gewann Eitorf nach Anschluss an die Bahnlinie Köln-Gießen als Industriestandort rasant an Bedeutung. Auf der 5,6 km langen historischen Runde lässt sich der wirtschaftliche Aufschwung Eitorfs gut nachvollziehen – unter anderem säumen große Fabrikantenvillen und schöne bürgerliche Domizile den Weg. Auch Erholung ist in Eitorf, damals wie heute, eine gerne hochgehaltene Tradition.

#### TOURVERLAUF

Sie starten am Eitorfer Bahnhof mit seiner denkmalgeschützten Güterabfertigung. Gleich gegenüber können Sie die schlossähnliche Fabrikantenresidenz „Boge Villa“ bestaunen, bevor der Weg über den Erlenberg zur Schoellerstraße und auf den Alten Friedhof führt. Genießen Sie die Stille dieser denkmalgeschützten Parkanlage mit ihrem alten Baumbestand und den prächtigen Grabanlagen. Auf der Südseite der Anlage verlassen Sie den ruhigen Ort und landen wieder zurück im Eitorfer Leben. Unterwegs lohnt sich ein zweiter Blick auf die alte Zigarrenfabrik, die heute moderne Kunst beherbergt. Der Mühlenstraße folgend überqueren Sie den Eipbach und gelangen entlang seines Laufs zum Markt- platz. Wie wäre es jetzt mit einer Pause in einem der netten Cafés? Jenseits des Platzes führt die Parkstraße an der Fabrikantenvilla der Familie Gauhe mit ihrem Mix aus Fachwerk, Sandstein und Schiefer vorbei. Eine große Wegschleife führt Sie durch die parkähnlichen „Sieganlagen“ zum Fluss und auf den Deich. Am anderen Ufer erhebt sich der ehemalige Weinberg „Keltersberg“, der einen Abstecher lohnt. Nach dem Überqueren der Brücke führt Sie ein Serpentineweg zu einem romantischen Aussichtspavillon. Ein schöner Platz für ein Picknick und eine gute Gelegenheit, den malerischen Blick über das Siegtal zu genießen. Den Keltersberg hinunter, über die Brücke und dann rechts – vorbei an Siegbalkon und Siegauenplatz – gelangen Sie zum Bahnhof.

#### TOURPROFIL

Stadtspaziergang mit  
Extratour auf Aussichts-  
berg – ausgestattet mit  
Infotafeln

#### TIPP

Skulpturengarten Vetere  
(Alte Zigarrenfabrik)  
[www.galerie-incontro.de](http://www.galerie-incontro.de)  
Telefon: 0172 2756539



● Infostation    ① Gastgeber (s.S. 51)    — Strecke nicht markiert



## Melli's Bienenlehrpfad

Wer mehr über das Leben der Honigbiene erfahren möchte und verstehen will, wie sie im Wald und mit all seinen anderen Bewohnern klarkommt; wer wissen will, warum die Honigbienen in Gefahr sind und was wir alle dagegen unternehmen können, der ist auf dem Bienenlehrpfad im Waldgebiet Hüppelröttchen goldrichtig: Insgesamt 11 Infostationen erzählen Kindern und Erwachsenen spannende Fakten und interessante Details. Außerdem bieten interaktive Elemente die Gelegenheit, mit allen Sinnen, Hand und Hirn viel Neues über Bienen und andere Waldtiere zu lernen.



## Wo ist das?

Wald- und Bienenlehrpfad laufen teilweise parallel zum „Försterweg“: Dazu nach Eitorf-Käsberg fahren, den Ort durchqueren, am Ende der Straße „Zum Hohen Schaden“ folgen bis zum Hinweis „Wandergebiet Hüppelröttchen“. Nach knapp 1 km ist mit dem Wanderparkplatz Melchiorweg der Startpunkt des Bienenlehrpfads erreicht. Der Waldlehrpfad startet an der ersten Station des Bienenlehrpfads und kann in beliebiger Richtung begangen werden. (Siehe auch S. 31)



## Wald- und Bienenlehrpfad am Hüppelröttchen

### Waldlehrpfad

Für die meisten Menschen sehen alle Bäume irgendwie gleich aus. Doch wer den Baumlehrpfad im Waldgebiet Hüppelröttchen besucht, weiß es bald besser: Er ist Teil eines Waldlehrpfades und erzählt auf 23 Tafeln Geschichten und Fakten rund um Eiche, Buche oder Tanne. Die Tafeln bieten außerdem interaktive Rätselfragen, mit denen junge Baumexperten ihr neues Wissen spielerisch testen können.

Neben den Baumlehrpfadtafeln vermitteln noch viele weitere Stationen interessante Infos über Tiere wie Fledermäuse, Spinnen oder Vögel und die Natur des Waldes.





Für junge Entdecker

## Fotosafari

auf dem Wildwiesenweg



Gesucht: Ameise, Assel, Hummel, Schmetterling, Schwarzstorch, Waldeidechse und Wildkatze. Diese und noch viele andere, zum Teil seltene Tiere leben im Wald und auf den Feldern und Wiesen des Mengbachtals. Wer vier von ihnen entdeckt, fotografiert und die Bilder einsendet, nimmt an einem Gewinnspiel teil. Doch die Teilnahme an der Fotosafari vermittelt Kindern noch mehr als nur die Lust auf lockende Preise: Stille aushalten, sich konzentrieren und den Blick für die kleinen und größeren Bewohner der Landschaft schärfen.

### Wo ist das?

Für die Fotosafari geht's zum „Wildwiesenweg“ – Start ist hier der Wanderparkplatz Bourauel. Dazu nach Eitorf-Bourauel fahren, dort den „Hohner Weg“ Richtung Hohn nehmen. Der Wanderparkplatz liegt in einer engen Linkskurve auf der rechten Seite. (Siehe Karte S. 27)



Für junge Entdecker

## Kunstaktionen

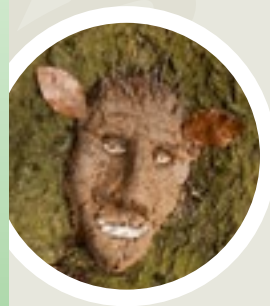
auf dem Künstlerweg



Im Wald, am Bach oder mitten im kleinen Steinbruch: Jeder kann in der Natur und mit ihrer Hilfe ein kleiner Künstler sein. Insgesamt 30 Erlebnisstationen entlang des „Künstlerweg“ zeigen und erklären genau, wie Kinder aus einem Blatt ein schönes Flugobjekt entstehen lassen können; wie sie zu Architekten für Zwergenhäuschen werden oder aus kleinen Steinen tolle Türmchen und belastbare Brücken bauen können. So erleben kleine Künstler die Natur aktiv mit allen Sinnen, nehmen ihre Umwelt achtsam und mit neuen Augen wahr und setzen sich intensiv mit sonst alltäglichen Gegenständen auseinander.

### Wo ist das?

Die Natur-Kunstaktionen für Kinder sind Teil des „Künstlerweg“. Dazu vom Kurpark Herchen aus den Aufstieg zum „Herchener Höhenpfad“ gehen. Der Start ist an den Kanonen. Dort informiert eine erste Station über die künstlerischen Aktionen. (Siehe Karte S. 33)







## Garantiert eine gute Verbindung

### Anfahrt mit dem PKW

Die Naturregion Sieg erreichen Sie über die A3 Köln-Frankfurt. Am Kreuz Bonn/Siegburg fahren Sie auf die A560 Richtung Siegburg oder Hennef mit Anschluss an die L333 nach Windeck. Alternativ kommen Sie auch über die A 45 Dortmund-Frankfurt, Ausfahrt Siegen über die L62 Richtung Betzdorf/Wissen in die Naturregion Sieg.

### Anfahrt mit der Bahn

Per Bahn erreichen Sie die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg ([www.siegburg.de/icentrum](http://www.siegburg.de/icentrum)). Von dort haben Sie gute Umsteigemöglichkeiten in die RE 9 oder die S12 zu den insgesamt 11 Bahnhöfen und Haltepunkten an der

Siegtalstrecke in Richtung Hennef, Eitorf und Windeck. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg ([www.vrsinfo.de](http://www.vrsinfo.de)).

### Anbindung an Flughäfen

Am nächsten liegt der Flughafen Köln/Bonn, von dem aus eine direkte Verbindung zum ICE-Bahnhof Siegburg besteht. Auch der Flughafen Frankfurt ist über die ICE-Verbindung Frankfurt-Siegburg nur 40 Minuten entfernt.

Die Website [www.mobil-im-rheinland.de](http://www.mobil-im-rheinland.de) bietet Ihnen vielfältige weitere Informationen zur Verkehrsanbindung.

## Zeichenerklärung Übersichtskarte und Kartenausschnitte

- Erlebniswege Sieg
- Zuweg
- Aussichtspunkt
- Sehenswürdigkeit
- Startpunkt
- Infostation
- Naturdenkmal
- Naturschutzgebiet
- Qualitätsgastgeber
- Infopunkt Gastgeber
- Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland
- Tourist-Info
- Stempelstelle
- Kirche
- Kapelle
- stillgelegtes Bergwerk
- Burg, Schloss
- Denkmal



## Stempelpass

Mit dem Stempelpass, erhältlich in den Tourist-Infos der Naturregion Sieg können Sie alle erwanderten Strecken festhalten – ob nur für Sie selbst als Erinnerung oder für die Einsendung und die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Auf den 17 Erlebniswegen pausen Sie den Stempel einfach an den jeweiligen Stempelstellen in Ihren Pass (Bleistift nicht vergessen). Haben Sie alle Erlebniswege erwandert, schicken Sie bitte den Pass an das Besucherzentrum Naturregion Sieg, Schönecker Weg 5, 51570 Windeck.

Als „Belohnung“ erhalten Sie eine Wanderurkunde und einen Erlebniswege Sieg-Pin. Mit einer zusätzlich ausgefüllten Gastgeberkarte nehmen Sie am Ende des Jahres an einer Verlosung teil.

## Sicherheitshinweis

Die Wege sind vollständig mit dem roten Erlebniswege Sieg-Logo markiert. Aufsteller mit Übersichtskarten und weiteren Hinweisen zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu Sehenswürdigkeiten finden Sie an den Startpunkten jedes Erlebniswegs.

## Touren-App

Mit der Touren-App unterwegs informiert: Wander- und Radkarten, POIs, digitale Infostationen auf Erlebniswegen und Gastgeberinfos kostenlos auf ihrem Smartphone. Download in Ihrem App-Store:

[Touren-App Naturregion Sieg](#)

## Karten und Literatur

Wanderkarte „Erlebniswege Sieg“ 1:25.000, Publicpress  
ISBN 978-3-89920-748-4, € 8,95

Wanderführer „Erlebniswege Sieg“  
Gerti Keller / Bachem-Verlag  
ISBN 978-3-7616-2608-5, € 14,95



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## Vielfältig und faszinierend: Naturregion Sieg

Neben den Erlebniswegen hat die Naturregion Sieg noch mehr zu bieten. Entdecken Sie bei einer Wanderung auf dem Natursteig Sieg waldreiche Höhenzüge und stille Bachtäler oder erfahren Sie auf dem Radweg Sieg eine abwechslungsreiche Flusslandschaft. Auch die vielen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen lohnen den Besuch. Übrigens: Viele Wege können Sie dank der guten Bahnanbindung auch ohne Auto erreichen. Mehr unter: [www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)

## Impressum

Herausgeber: Naturregion Sieg  
c/o Rhein-Sieg-Kreis  
53721 Siegburg

Fotos: Projektbüro Naturregion Sieg,  
Rhein-Sieg-Kreis, Jiri Hampl,  
Angelica Hocke, Delia Sedlmeier,  
Roland Steinwarz, Andrea Thiel,  
Klaus Wahl, Gemeinde Windeck  
Wikipedia: Rosenzweig S. 42,

Steffen Hannert S. 36, Waugsberg S. 54;  
Dietmar Nill (S. 55);  
123rf: Jaroslav Silhan (S. 55), sborisov,  
Rybalov Gennady (S.56)

Fotolia: Cosmin Mancu, Makuba (S. 56),  
XX, by-studio (S. 57)

Textgrundlagen:  
Wandermagazin 2012 und Gerti Keller  
Gestaltung: [www.nzkd.de](http://www.nzkd.de)

## Besucherzentrum Naturregion Sieg

Schönecker Weg 3  
51570 Windeck-Schladern  
Telefon 02292 19433  
[info@naturregion-sieg.de](mailto:info@naturregion-sieg.de)  
[www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)

